

Porträtfilme

Zur Filmbesprechung der Porträtfilme

von Yvonne Polloni

Die Filmbesprechung kann bei allen Porträtfilmen gleich gestaltet werden. Der folgende Vorschlag eignet sich für die Auseinandersetzung mit den Themen zur Berufswahl und Lehre, die die porträtierten Jugendlichen im Film fühlen, erleben und bewältigen. Die Leitfragen ermöglichen die spontane Äusserung erster Eindrücke und sollen Raum für eigene Fragen und Gedanken bieten.

Nach dem Sammeln der Eindrücke wird jeweils ein Steckbrief der Jugendlichen im Film erstellt. Dies erlaubt einen Blick auf die relevanten Themen ihrer spezifischen Situationen.

Jeder Porträtfilm enthält eine Vielzahl von verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der Berufswahl und der Lehre. Diese sollen bei der Besprechung der Steckbriefe berücksichtigt und angesprochen werden.

Ablauf

Film anschauen und besprechen 45'

Erste Eindrücke sammeln (10')

Leitfragen: *Was ist dir vom Inhalt des Films besonders geblieben? Was hat dir besonders gefallen? Was hat dir nicht gefallen? Welche Gedanken hast du zu den Jugendlichen im Film? Was ist dir aufgefallen?*

Stichworte sammeln und auf Tafel oder Flipchart festhalten.

Steckbrief (25')

Zu zweit erstellen die Jugendlichen einen Steckbrief zu der porträtierten Person (Arbeitsblatt «Steckbrief» s. nächste Seite). Nach zehn Minuten gehen jeweils vier Jugendliche zusammen und tauschen sich über Ihre Ergebnisse aus.

Im Plenum können nochmals zentrale Merkmale der porträtierten Person hervorgehoben und besprochen werden.

Arbeitsblatt zu Porträtfilmen

Steckbrief

- Wie ist der Name der Jugendlichen oder des Jugendlichen im Filmporträt?

- Wie alt ist sie oder er?

- Wo und wie lebt sie oder er?

- Wie ist die familiäre Situation?

- Welche besonderen Merkmale der Person oder ihrer Geschichte sind mir aufgefallen? Welche Bedeutung hat dies in Bezug auf die Berufswahl und die Lehre?

- Wer unterstützt sie oder ihn?

- Was würde ich sie oder ihn gerne fragen?